



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 22. Ratssitzung vom 16. November 2022

928. 2022/337

Weisung vom 13.07.2022:

Elektrizitätswerk, Pilotprojekt Geothermiekraftwerk in Haute-Sorne, Phase 1, Beteiligung an Geo-Energie Jura SA, neue einmalige Ausgaben

Antrag des Stadtrats

Für die Beteiligung an der Geo-Energie Jura SA sowie Darlehen zur Finanzierung der Phase 1 des Pilotprojekts «Geothermiekraftwerk Haute-Sorne» im Kanton Jura werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 9 300 000.– bewilligt.

Referent zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferent:

Johann Widmer (SVP): *Das Geothermie-Projekt ist eine sehr sinnvolle Sache. Zürich beteiligt sich mit gut 9 Millionen Franken an einem Projekt, das auch vom Bund unterstützt wird. Von ihm wurden bereits 56 Millionen Franken in die Untersuchungen investiert. Es wurden Bedenken geäussert, dass es wie in St. Gallen oder Basel zu Erdbeben kommen könnte. Sie sind nicht dramatisch zu erwarten, wie das in diesen beiden Städten geschah. Das Geothermiekraftwerk soll dazu dienen, dass Strom erzeugt wird. In der Schweiz können an rund hundert Standorten solche Kraftwerke gebaut werden, in denen Strom erzeugt und die Abwärme genutzt werden kann. Das ist eine sehr sinnvolle Sache, weshalb die Kommission die gut 9 Millionen Franken einstimmig bewilligen will.*

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

STR Michael Baumer: *Dieses Jahr zeigte, dass es in der Schweiz nötig ist, den Ausbau der Energieproduktion voranzutreiben. Die Schweiz ist keine Insel und wir werden nie energie-autark sein. Es ist aber wichtig, die Auslandsabhängigkeit zu verringern und nicht nur auf Import zu setzen. Die Autarkie mag eine Illusion sein, aber wir müssen unsere Hausaufgaben machen. Mit diesem Projekt fördern wir die lokale Energie. Die Geothermie hat ein grosses Potential. In der Schweiz konnte es noch nicht genutzt werden; es gab einige Rückschläge. In Zürich machten wir beim Triemli eine Bohrung. Weil zu wenig Energie gewinnbar war, wurde dieses Projekt nicht realisiert. Hier handelt es sich um ein Projekt der neuen Generation mit dem wir zuversichtlich sind, die Geothermie vorantreiben zu können. Es freut mich, dass alle Fraktionen in der Kommission zustimmten.*

Schlussabstimmung

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.



2 / 2

Zustimmung: Präsident Johann Widmer (SVP), Referent; Vizepräsident Beat Oberholzer (GLP), Niyazi Erdem (SP), Benedikt Gerth (Die Mitte), Sibylle Kauer (Grüne), Ursina Merkle (SP), Carla Reinhard (GLP), Michael Schmid (AL) i. V. von Andreas Kirstein (AL), Jehuda Spielman (FDP), Patrick Tscherrig (SP), Sebastian Vogel (FDP), Dominik Waser (Grüne), Barbara Wiesmann (SP)

Abstimmung gemäss Art. 62 Abs. 1 lit. c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 109 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Für die Beteiligung an der Geo-Energie Jura SA sowie Darlehen zur Finanzierung der Phase 1 des Pilotprojekts «Geothermiekraftwerk Haute-Sorne» im Kanton Jura werden neue einmalige Ausgaben von Fr. 9 300 000.– bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 23. November 2022 gemäss Art. 36 und 38 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 23. Januar 2023)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat